Beschlussvorlage
SÖR/037/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)	10.06.2026	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Objektplan für den Ausbau des Thumenberger Wegs zwischen Erlenstegenstraße und Am Goldhammer - Straßen- und Ingenieurbau

Anlagen:
Erläuterungsbericht
Gesamtbaukosten
Lageplan
Höhenplan

Sachverhalt (kurz):
Bereits im Jahr 2001 hat die Deutsche Bahn die Stadt Nürnberg über die notwendige Sanierung der Eisenbahnüberführung Thumenberger Weg (EÜ km 4,491 Strecke 5903 Nürnberg-Schirnding) informiert. Die Verwaltung hat nach erfolgter Abwägung und Prüfung dem Stadtrat ein Änderungsverlangen vorgeschlagen. Dieses wurde am 19.12.2002 und zuletzt am 19.09.2019 im Verkehrsausschuss beschlossen. Der Beschluss der zugehörigen Lage- und Höhenpläne erfolgte am 29.01.2025 im Stadtrat.

Die Arbeiten für den Neubau der Eisenbahnüberführung am Thumenberger Weg durch die Deutsche Bahn (DB) haben im Februar 2026 bereits begonnen.
In diesem Zusammenhang wird, zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse, die Durchfahrtshöhe auf 4,50 erhöht. Nachdem die Gehwegsituation ebenfalls nicht den Anforderungen (Gehwegbreite, kein Radweg) entspricht, wird neben der Erneuerung der Fahrbahn auch beidseitig ein Gehweg und auf der Ostseite ein Radweg hergestellt. Die Oberflächenentwässerung ist derzeit an den SUN-Kanal angeschlossen. Dieser ist nicht ausreichend leistungsfähig und muss erneuert werden.

Für die Maßnahme wurden Mittel auf Förderung nach dem BayGVFG und ggf. BayFAG bei der Regierung von Mittelfranken beantragt.

Auf die ausführliche Sachverhaltsdarstellung wird verwiesen.

Der Objektplan in Höhe von 22.443.000 EUR wird hiermit zur Genehmigung vorgelegt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	22.443.000 €	**Folgekosten**	47.280 € pro Jahr
		☒ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	22.443.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Schaffung von Radvorrangrouten fördert den Radverkehr und erweitert zukünftig die Möglichkeit für den Pendlerverkehr.
Zusätzlich werden vorhandene Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **VpI**

☒ **LA**

☐

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss SÖR beschließt den Objektplan für die im Betreff genannte Maßnahme in Höhe von 22.443.000 EUR